



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Choose to Learn Adopting Sustainability Standard

Project N. 2019-1-IT02-KA201-062690

NACHHALTIGKEIT IM SCHULCURRICULUM

Wie man integrierte didaktische Pfade entwickelt

Zusammenstellung durch Solco Srl - 2021

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



INHALT

1. Einführung.....	3
2. Guidelines zum Einbezug von Nachhaltigkeit in das Schulcurriculum	4
3. Leitlinien für den Abgleich von Kompetenzen und Nachhaltigkeit.....	10
4. Leitlinien für Nachhaltigkeit in der schulischen Praxis.....	15
4.1 INSTITUTIONEN	16
4.1.1 Guerrilla Gardening	16
4.1.2 Zivilschutzverein	17
4.2 UMWELT	18
4.2.1 Einen Dünger herstellen	18
4.2.2 Abfallbekämpfung	19
4.2.3 Recycling.....	20
4.2.4 Lebendige Meere	21
4.3 DIGITALES	22
4.3.1 Video & Podcast Manufaktur	22
4.3.2 Portfolio Factory.....	23
4.3.3 Gruppenarbeit.....	24
4.4 SOZIALES	25
4.4.1 Wissensworkshop Nachhaltigkeit	25
4.4.2 Das nachhaltige Unternehmen	26
4.4.3 Parking Day.....	27
4.4.4 Pedaling for Equality	28
5. Nachhaltigkeit in der Schule: die außerschulischen Aktivitäten.....	29
6. Credits.....	32



1. Einführung.

"COVID-19 ist nicht nur eine globale Gesundheitskrise. Es ist eine Krise, die jeden Aspekt unseres Lebens betrifft und die uns die Fragilität unserer gegenseitigen Abhängigkeit mit der Natur wieder vor Augen geführt hat. Wir haben gelernt, dass durch die Zerstörung der Wälder nicht nur Wildtiere gefährdet und Ökosysteme geschwächt werden, sondern auch Menschen unbekanntem Infektionserregern ausgesetzt werden, die ihr Leben bedrohen können. (...)

Um unser eigenes Überleben zu sichern, müssen wir lernen, nachhaltig auf diesem Planeten zusammenzuleben. Wir müssen die Art und Weise ändern, wie wir als Individuen und Gesellschaften denken und handeln. So muss sich auch die Bildung ändern, um eine friedliche und nachhaltige Welt zu schaffen, die das Überleben und den Wohlstand der jetzigen und künftigen Generationen sichert."

AUS: Bildung für nachhaltige Entwicklung: Towards achieving the SDGs (ESD for 2030), Unesco, 2020 - Einleitung von Stefania Giannini (UNESCO Assistant Director-General for Education)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist weithin als integraler Bestandteil der Agenda 2030 anerkannt und arbeitet an fünf prioritären Aktionsbereichen wie Politik, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, Lehrkräfte, Jugend und Maßnahmen auf lokaler Ebene.

Ihr Hauptziel ist es, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, indem alle Ebenen der Bildung und des Lernens neu ausgerichtet werden und Bildung und Lernen in allen Aktivitäten, die eine nachhaltige Entwicklung fördern, gestärkt werden.

Das CLASS-Projekt möchte Teil dieses umfassenden Ziels sein und an allen vorrangigen Aktionsbereichen arbeiten. Unser Ziel ist es, unseren nationalen Institutionen und der EU einige Leitlinien an die Hand zu geben, wie die Entwicklung von Kompetenzen in Bezug auf Nachhaltigkeit besser in die Lehrpläne integriert werden kann.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Konzept der Nachhaltigkeit, das wir im CLASS-Projekt verwenden, nicht auf die ökologische Nachhaltigkeit beschränkt ist, sondern mehrere Bereiche in einer Logik umfasst: rechtliche und soziale Nachhaltigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und digitale Nachhaltigkeit. In der Tat kann die Agenda 2030 nicht auf den Bereich 2 der politischen Bildung beschränkt werden. Es geht nicht nur um die Aufmerksamkeit für die Umwelt, sondern um viel mehr. Es geht um das Recht auf eine solidarische Bildung für eine globale Bürgerschaft und um die Förderung generationenübergreifender, gleicher Lernmöglichkeiten.

Eine stärkere Einbeziehung der Nachhaltigkeit als Kompetenz in die Lehrpläne der Schulen würde zur Verbesserung aller vorrangigen Aktionsbereiche beitragen:

Politik - sie kann synergetische Beziehungen zwischen formaler, nicht formaler und informeller Bildung und Lernen stärken. Dies kann zum Beispiel politische Maßnahmen zur Förderung des projektbasierten Lernens zu Nachhaltigkeitsthemen in der Gemeinschaft umfassen.

Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen - die Aufnahme dieses Themas in die Lehrpläne würde dazu beitragen, BNE neben anderen konkurrierenden Prioritäten in den Vordergrund zu stellen.

Pädagogen - Lehrer, die BNE erfolgreich in ihren Unterricht integrieren, machen Bildung relevanter für die Anforderungen der heutigen Welt, aber sie müssen befähigt, motiviert und mit politischen Leitlinien und Ressourcenmaterialien versorgt werden, um diese Integration zu erleichtern.

Jugend - Junge Menschen sind die Hauptakteure bei allen Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, aber sie müssen als integraler Bestandteil ihres Lehrplans entsprechend geschult werden, um dies zu tun.

Maßnahmen auf lokaler Ebene - BNE in der Schule als Teil eines regulären Lehrplans zu unterrichten, würde den lokalen Gemeinschaften sicherlich helfen, sich für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit zu interessieren, sich Werte und Einstellungen zu eigen zu machen, die eine nachhaltigere Zukunft unterstützen, und verantwortungsvollere Mitglieder der Gemeinschaft zu werden.

Wie bereits erwähnt, soll dieses Vademecum ein Hilfsmittel für Schulen sein, um ihnen zu helfen, Nachhaltigkeit in die Lehrpläne aufzunehmen.

Wir sind uns bewusst, dass, selbst wenn die nationale Gesetzgebung Hinweise zu diesem Thema gibt, die Verantwortung für die Anwendung dieser nationalen Richtlinien bei den Lehrern liegt, die oft Schwierigkeiten haben, diese Forderung in ihr Arbeitspensum einzubauen.

Dies geschieht meist, weil zwei Ursache-Wirkungs-Beziehungen noch nicht erkennbar sind:

- Nachhaltigkeit kann in die traditionellen Schulfächer integriert werden, und es kann den Lehrern helfen, praktische Beispiele in Bezug auf ihr eigenes Fach zu geben,
- Die Entwicklung von Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit kann den Schülern helfen, die im traditionellen Unterricht erworbenen Kompetenzen zu erhalten.

Die Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit in die Lehrpläne der Schulen ist nicht nur ein Weg, um den Vorschlägen der Agenda 2030 zu folgen und die Schüler zu einem bewussteren und proaktiveren Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit zu erziehen, sondern auch ein Weg, um den Schülern zu helfen, auf eine andragogische Art und Weise zu lernen, indem einige praktische, realitätsbezogene Bezüge in das Schulsystem eingeführt werden, die normalerweise zur nicht-formalen und informellen Bildung oder zur Erwachsenenbildung gehören.

2. Guidelines zum Einbezug von Nachhaltigkeit in das Schulcurriculum

Wir haben uns mit den unterschiedlichen Ansätzen der Partnerländer befasst, um einen einheitlichen Vorschlag für die Integration von Nachhaltigkeit in die Lehrpläne zu erarbeiten.

Unser Vorschlag berücksichtigt, dass einige Länder in ihren Lehrplänen ein spezielles Fach haben, das den Bürgern helfen soll, aktiver und verantwortungsbewusster zu werden (z. B. politische Bildung in Italien), während andere Länder umfassendere Themen wie Nachhaltigkeit in die Hauptschulfächer integrieren.

Unser Vorschlag ist aufgeteilt in vier Hauptbereiche:

- A. **INSTITUTIONEN** – about THE VALUE OF RULES
- B. **UMWELT** – über den ÖKOLOGISCHEN FUßABDRUCK
- C. **DIGITALES** – über den VERANTWORTUNGSVOLLEN GEBRAUCH VON DIGITALEN MEDIEN
- D. **SOZIALES** – über den Wert von MENSCHENRECHTEN.

Für jeden Hauptbereich haben wir unsere Indikatoren skizziert, von breiteren zu kleineren, von Mainstream zu praktisch:

1. Beteiligte Schlüsselkompetenzen
2. Einstellung der Schüler zur Mobilisierung
3. Agenda 2030 SDGs (Ziele für nachhaltige Entwicklung)
4. Beteiligte Schulfächer
5. Theoretisch zu entwickelnde Themen
6. Praktische Handlungen (oder: die herausfordernden Aufgaben)
7. Vorgeschlagene Aktivitäten der Zusammenarbeit mit der Schule, Umwelt & der Familie

Diese Leitlinien werden auch als eine einzige Anlage mit der Bezeichnung IO3 - Guidelines 1 veröffentlicht.

Wir laden die Leser ein, die beigefügten **nationalen Berichte zu lesen**, um weitere Einzelheiten und Materialien zu den nationalen Politiken zu finden.



INSTITUTIONEN

der Wert von Regelungen und Absprachen

Schlüsselkompetenz	Zu mobilisierendes Verhalten	SGDs 2030	Thema	Theoretische Themen	Praktische Aufgaben und Herausforderungen	Kooperation mit Schulen, Familie und Umgebung
Staatsbürgerliche Kompetenz	Der Schüler respektiert die in der Verfassung enthaltenen Regeln, Menschenrechte und Grundsätze	5, 10, 16	Recht	Der Wert von Regeln. Historische Ursprünge der Verfassung. Die Grundprinzipien der Verfassung.	Wir schlagen eine reale problematische Situation (Problem/Herausforderung) vor und laden die Schüler ein, sich vorzustellen, eine bestimmte Rolle zu übernehmen, simuliert oder real (z.B. Ratsmitglieder, Stadträte, Manager einer Aktivität, eine Führungskraft, etc...) und eine mögliche Lösung in Form eines Produkts oder einer Leistung zu finden, die den Empfängern des Gebiets/der Schule/der Familie vorgeschlagen wird.	Teilnahme an Veranstaltungen, die von öffentlichen und privaten Vereinigungen vor Ort organisiert werden, um die mit den behandelten Themen verbundenen Fragen kennenzulernen und darüber nachzudenken
	Der Schüler beteiligt sich an der demokratischen Entscheidungsfindung				Unter den Produkten/Leistungen schlagen wir vor: a) Multimedia-Präsentationen zur Veranschaulichung der behandelten Themen	Meetings mit Experten aus der Arbeitswelt Links zu den PCTO-Erfahrungen
					b) Videos und Interviews	Besuch von Institutionen und historischen Orten
Kulturelles Bewusstsein und Ausdruckskompetenz	Die Schüler respektieren die persönliche, kulturelle und geschlechtliche Vielfalt. Die Studierenden erweitern ihre kulturelle Sensibilität.		Geschichte	Die Person unterliegt den Rechten und der Einhaltung der Regeln der Realität, in der sie sich bildet und mit der sie interagiert: Familie, Schule, Gesellschaft, Staat, supranationale Realitäten.	c) Berichte über einige behandelte Themen d) Simulationen von Workshops oder institutionellen Foren zu den von der Veranstaltung behandelten Themen.	
Persönliche, soziale und lernbezogene Kompetenz	Der Schüler respektiert die Vielfalt anderer und deren Bedürfnisse und ist bereit, sowohl Vorurteile zu überwinden als auch Kompromisse zu schließen.		Sportwissenschaften	Sicherheit im Straßenverkehr		



Umwelt

VOM ÖKOLOGISCHEM FUSSABDRUCK

Schlüsselkompetenz	Zu mobilisierendes Verhalten	SGDs 2030	Aufgabe	Theoretische Themen	Praktische Ansätze und Herausforderungen	Kooperation mit Schulen, Familien und Umgebung
Kompetenz in Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Ingenieurwesen	Achtsamer Blick auf ökologische Nachhaltigkeit, auf wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt und auf große globale Probleme.	11, 12, 13	Biologie	Biodiversität und ihre Erhaltung.	Wir schlagen eine reale Problemsituation (Problem/Herausforderung) vor und fordern die Schüler auf, sich vorzustellen, eine vorgegebene Rolle zu übernehmen, simuliert oder real (z.B. Ratsmitglieder, Stadträte, Manager einer Aktivität, eine Führungskraft, etc...) und eine mögliche Lösung in Form eines Produkts oder einer Leistung zu finden, die den Empfängern des Gebiets/der Schule/der Familie vorgeschlagen wird	Förderung von nachhaltigem Verhalten und Verbreitung in den Familien über die Schulwebsite
	Konsum, Verbraucherverhalten und -entscheidungen, zum Beispiel in Bezug auf Mobilität, Gesundheit, Freizeit, digitale Lebenswelten.		Chemie	Der Treibhauseffekt und die Klimaveränderungen.	Examples of n product or performance terms, to be proposed	Teilnahme an sozialen Initiativen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz in Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Verbänden und anlässlich der Feierlichkeiten zu den Weltumwelttagen (z. B. Welttag der Erde - Wir säubern die Welt - Festival der Nachhaltigkeit - Weltumwelttag - Weltwassertag,)
	Rohstoffe und ihre Verarbeitung zu Konsumgütern sowie Fragen der Abfallwirtschaft und des Recyclings. Wirtschaftswachstum, Wachstumskonzepte und ökologische und soziale Folgen.		Geographie	Das Wasser: ein wertvolles Gut, das es zu schützen gilt	Informative Schilder zur getrennten Sammlung	Besichtigung von Naturschauplätzen, die sowohl gut erhalten sind als auch von Menschenhand zerstört wurden.
	Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung in einer multipolaren Welt.		Wirtschaft	Der ökologische Fußabdruck der menschlichen Aktivitäten	Umsetzung des Handbuchs, der Vorschriften	Freiwillige Mitarbeit in der Schule, um das Viertel sauber zu halten (Graffiti streichen, Grünflächen reinigen usw.)
	Der Schüler zeit Initiative			Circular economy and sustainability.	Videoproduktion für die Öffentlichkeit	
	Der Schüler/In zeigt dass er sich um die Umwelt kümmert			Innovatives Startup	Darstellung der europäischen Politik als Beispiel für eine transnationale Politik.	
				Physik	Neue Finanzierungsquellen für Start-ups im Bereich der innovativen Finanzierung	Entwicklung von Schulveranstaltungen zum Thema
Unternehmerische Kompetenz	Er/ Sie weicht sich Verantwortungsbewusst				Recycling um Müll in Rohstoffe zu verwandeln	



DIGITAL

Über den Bereich BEWUSSTE NUTZUNG UND NETZGEFAHREN

Schlüsselkompetenz	Zu mobilisierendes Verhalten	SGDs 2030	Aufgabe	Theoretische Themen	Praktische Ansätze und Herausforderungen	Kooperation mit Schulen, Familie und Umgebung
Digital Kompetenzen	Der Schüler weiß, wie er mit Technologien und digitalen Inhalten mit einer überlegten und kritischen Haltung umgehen kann	4, 5, 9	Informations-technologie	Gesetz 71/2017 zur Prävention und Bekämpfung von Cybermobbing	Eine reale problematische Situation (Problem/Herausforderung) wird vorgeschlagen und die SchülerInnen werden aufgefordert, sich vorzustellen, eine bestimmte Rolle zu spielen, simuliert oder real (z.B. Ratsmitglieder, Mitglieder einer Organisation, Verantwortliche für eine Initiative...) und eine mögliche Lösung in Form eines Produkts oder einer Leistung zu finden, die den EmpfängerInnen des Gebiets/der Schule/der Familie vorgeschlagen wird.	Teilnahme an Initiativen, die von der Einrichtung und/oder von Verbänden, Organisationen und Einrichtungen in der Region vorgeschlagen werden.
	Er/sie weiß, wie er/sie Technologien mit einem ethischen, sicheren und verantwortungsvollen Ansatz nutzen kann.			Gewalt im Internet: das Phänomen des Cybermobbing	Unter den Produkten/Leistungen schlagen wir vor:	Austausch und Reflexion über die Online-Lernregelung;
Technische Kompetenz	Die Schüler lernen, wie sie die Technologie nutzen können, um die Zivilisation voranzubringen. Die Schüler lernen einen nachhaltigen Umgang mit technischen Produkten und Rohstoffen, wie man sie wiederverwendet und recycelt.		Technische Aufgabe	Möglichkeiten, Grenzen, Risiken des Internets und der sozialen Medien, Datenschutz und verantwortungsvolles Verhalten	Debatte um eine kritische Reflexion anzuregen	Treffen mit Experten für digitale Kommunikation, Sicherheit und Cybermobbing;
				Geschichte von Technologie	Erstellung eines Multimediaprodukts zur Sensibilisierung der SchülerInnen für das Thema im Rahmen der von der Schule organisierten "Woche des Cybermobbings und des Tages des sicheren Internets".	Sensibilisierungsmaßnahmen durch die Postpolizei;
Lesekompetenz	Der Schüler/die Schülerin verwendet seine/ihre Sprache auf positive und sozial verantwortliche Weise		Muttersprache	Was ist eine digitale Staatsbürgerschaft?		Bildungsworkshops mit Mitgliedern lokaler Verbände.
				Die Einhaltung der Regeln für eine bewusste Nutzung der Informationstechnologie und die Vorbeugung von damit zusammenhängenden Problemen wie Cybermobbing, Body Shaming...)		
Mehrsprachigkeitskompetenz	Der Student schätzt und respektiert die kulturelle Vielfalt und die verschiedenen Sprachen für die interkulturelle Kommunikation.	Fremdsprache	Cyberkriminalität (Cybercrimes) und Netzsicherheit (Cybersecurity)			
			Online-Informationen und Desinformation (Quellenüberprüfung, Fake News)			



SOZIAL

Über den Wert von Menschenrechten

Schlüsselkompetenz	Zu mobilisierendes Verhalten	SGDs 2030	Aufgabe	Theoretische Themen	Praktische Ansätze und Herausforderungen	Kooperation mit Schulen, Familien und Umgebung
Sozialwissenschaftliche Kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Lebensstile und Lebensbedingungen der Menschen in Europa und in anderen Teilen der Welt kennen	3, 8, 10	Geschichte	Geschichte der Religionen, Geschichte der europäischen Kolonialisierung	Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für künftige Generationen durch nachhaltiges Wirtschaften sowie sozial und ökologisch verträgliches Handeln.	Sensibilisierung für soziale Themen durch Schulprojekte.
	Die Identifizierung von Chancen und Risiken, die mit der zunehmenden Globalisierung verbunden sind		Geographie	Wirtschaftsgeographie und Karte der Kriege	Gewährleistung einer friedlichen Koexistenz durch interkulturelle Verständigung.	Freiwilligenarbeit in lokalen Organisationen
	Die Schüler sind sich der Negativität und Risiken aller Formen von Gewalt bewusst		Wirtschaft	Arbeitslosigkeit und Konzepte zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit	Verantwortungsvoller Umgang mit der Verfügbarkeit, Verarbeitung und Verbreitung von Informationen und deren Nutzung in der Geschichte.	Besuch von ethnografischen Museen, Museen für kulturelle Traditionen, etc.
	Die Risiken der Alkohol- und Drogenabhängigkeit werden aufgezeigt		Sozialwissenschaften	Kulturelles Bewusstsein, Kulturelles Bewusstsein	Sucht- und Gewaltprävention	
Staatsbürgerliche Kompetenz	Die Schüler lernen, wie wichtig die Menschenrechte sind und wie sie zu respektieren sind				Abbau von Ungleichheiten auf verschiedenen Ebenen durch verantwortungsvolles Handeln zur Schaffung nachhaltiger Lebensbedingungen.	
Inklusions Kompetenz	Entwicklung von interkulturellem Wissen und interkulturellen Kompetenzen					



3. Leitlinien für den Abgleich von Kompetenzen und Nachhaltigkeit.

Wir stellen eine Idee vor, wie man Kompetenzen und Nachhaltigkeit zusammenbringen kann.

Unser Vorschlag hat einen praktischen Ansatz: Wir sind von der Notwendigkeit ausgegangen, den Lehrern zu helfen, Nachhaltigkeit in ihre eigenen Fächer einzubauen, mit Blick sowohl auf die Kompetenzen, die in einem Schulcurriculum verbessert werden sollten, als auch auf die Schlüsselkompetenzen für die Bildung, wie in den Empfehlungen des Rates vom 22. Mai 2018 dargelegt.

Wir haben eine Tabelle erstellt, in der jede Schlüsselkompetenz mit nachhaltigkeitsbezogenen Fähigkeiten, die in der Schule entwickelt werden sollen, gepaart ist, mit der Nennung der einzelnen Fächer, in denen diese Kompetenzen enthalten sein können.

Unsere Idee ist, dass wir in transnationaler Zusammenarbeit ein einfaches System schaffen sollten, das an verschiedene Schulgesetze angepasst werden kann.

Wir betrachten unser Modell als ein in Arbeit befindliches Instrument, das als Ausgangspunkt für die Entwicklung weiterer Verbindungen zwischen Kompetenzen und Schulfächern dienen kann.

Diese Leitlinien werden auch als ein einziger Anhang mit dem Namen IO3 - Leitlinien 2 veröffentlicht.



Schlüsselkompetenz	Fähigkeiten für Nachhaltigkeit	SCHULFÄCHER
<i>auf Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018</i>	<i>by Education to Sustainable Development Goals (UNESCO, 2017)</i>	<i>Abhängig von den nationalen Lehrplänen</i>
Lese- und Schreibkompetenz	Kompetenz des kritischen Denkens:	Muttersprache
	die Fähigkeit, Regeln, Praktiken und Meinungen zu hinterfragen;	
	Fähigkeit, die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen zu reflektieren;	
	die Fähigkeit, zur Nachhaltigkeit Stellung zu nehmen.	
Fremdsprachliche Kompetenz	Kompetenz des systematischen Denkens:	Fremdsprachen
	die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen;	
	die Fähigkeit, komplexe Systeme zu analysieren;	
	die Fähigkeit, darüber nachzudenken, wie Systeme in verschiedene Bereiche und Maßstäbe eingebettet sind, und mit Unsicherheiten umzugehen;	
	die Fähigkeit, mit Menschen, die einen anderen Standpunkt vertreten, effektiv zu kommunizieren.	



Schlüsselkompetenz	Fähigkeiten für Nachhaltigkeit	SCHULFÄCHER
<i>auf Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018</i>	<i>by Education to Sustainable Development Goals (UNESCO, 2017)</i>	<i>Abhängig von den nationalen Lehrplänen</i>
Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Wissenschaft, Technologie und Ingenieurwesen (MINT)	Integrierte Problemlösungskompetenz:	Mathematik
	grundlegende Fähigkeit, verschiedene Problemlösungskonzepte auf komplexe Nachhaltigkeitsprobleme anzuwenden	
	die Fähigkeit, solide, integrative und gerechte Lösungen zu entwickeln, die eine nachhaltige Entwicklung fördern	Physik
	Kompetenzen im Bereich Umweltbewusstsein:	
	In der Lage sein, ein Problem der biologischen Vielfalt im täglichen Leben zu erkennen	Geowissenschaften
	In der Lage sein, ein Thema der biologischen Vielfalt anderen jungen Menschen zu erklären	
	Den Treibhauseffekt und seine Auswirkungen auf den Klimawandel erläutern können. Die Nützlichkeit grüner/alternativer Energien im Kampf gegen den Klimawandel erklären können.	Chemie
Digital Kompetenz	Strategische Kompetenzen	Informationstechnik
	Fähigkeit zur kollektiven Entwicklung und Umsetzung innovativer Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene und darüber hinaus	
	Digitale Kompetenzen	
	Fähigkeit, einen Computer auf mehreren Ebenen zu nutzen und ein E-Mail-System zu verwenden;	
	die Fähigkeit, auf soziale Medien zuzugreifen und Anwendungen auf einem Smartphone zu nutzen.	
	Soziale Fähigkeiten:	
	die Fähigkeit, soziale Medien bewusst zu nutzen; die Fähigkeit, Cybermobbing zu erkennen und zu bekämpfen; die Fähigkeit, Fake News zu erkennen.	

Schlüsselkompetenz	Fähigkeiten für Nachhaltigkeit	SCHULFÄCHER
<i>auf Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018</i>	<i>by Education to Sustainable Development Goals (UNESCO, 2017)</i>	<i>Abhängig von den nationalen Lehrplänen</i>
Persönliche und soziale Kompetenz sowie Lernkompetenz	Kompetenz der Selbstwahrnehmung: Fähigkeit, über die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft nachzudenken; die Fähigkeit, ihre Maßnahmen kontinuierlich zu bewerten und weiter zu motivieren die Fähigkeit, seine Gefühle und Wünsche zu kontrollieren Soziale und personelle Fähigkeiten: Fähigkeit, die Gleichstellung der Geschlechter zu erkennen Kompetenzen in der Gesundheits- und Sexualerziehung.	Sportwissenschaften
Staatsbürgerliche Kompetenz	Legislative Kompetenz: die Fähigkeit, die Normen und Werte zu verstehen und zu reflektieren, die hinter den Handlungen jedes Einzelnen stehen; Fähigkeit, die wichtigsten Fragen der Nachhaltigkeit auf nationaler und internationaler Ebene zu erläutern: die Fähigkeit, den Nutzen von Vereinigungen für den Schutz der Umwelt zu erklären; die Fähigkeit, die Werte, Grundsätze, Ziele und Vorgaben der Nachhaltigkeit in einem Kontext von Interessenkonflikten und Kompromissen, unsicherem Wissen und Widersprüchen auszuhandeln; Fähigkeit, über die wichtigsten Verbände zu sprechen, die sich für die Umwelt oder nachhaltige Themen einsetzen (WWF, Oxfam...); Kompetenzen zur Europäischen Union und zur europäischen Dimension der Bildung; Zuständigkeiten im Bereich der Straßenverkehrssicherheit.	Recht/ Geschichte
	Menschenrechte: die Fähigkeit, die Problematik der Menschenrechte in verschiedenen Teilen der Welt zu verstehen; die Fähigkeit, die Migrationsströme aus verschiedenen Ländern und die Unvermeidbarkeit der Flucht zu verstehen; Fähigkeit, die Rolle der Religionen bei der Schaffung kulturellen Umfelds zu erkennen.	Geographie/ Geschichte



Schlüsselkompetenz	Fähigkeiten für Nachhaltigkeit	SCHULFÄCHER
<i>auf Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018</i>	<i>by Education to Sustainable Development Goals (UNESCO, 2017)</i>	<i>Abhängig von den nationalen Lehrplänen</i>
Unternehmerische Kompetenz	Die Fähigkeit zur Voraussicht: die Fähigkeit, mehrere mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Zukünfte zu verstehen und zu bewerten; Fähigkeit, ihre eigenen Visionen für die Zukunft zu entwickeln; die Fähigkeit zur Anwendung des Vorsorgeprinzips; Fähigkeit, die Folgen von Handlungen abzuschätzen Fähigkeit, anderen Schülern die grüne Strategie eines Unternehmens und die Gründe für seine Strategie zu erklären Fähigkeit, anderen Schülern die grüne Strategie eines Staates und ihre Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit zu erklären.	Wirtschaft und Betriebswirtschaft
Kulturelles Bewusstsein und Ausdruckskompetenz	Die kollaborative Kompetenz: die Fähigkeit, von anderen zu lernen; Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); Fähigkeit, andere zu verstehen, mit ihnen in Beziehung zu treten (empathische Führung); Fähigkeit, Konflikte in einer Gruppe zu bewältigen; Fähigkeit kooperative Ansätze zu fördern und sich an Problemlösung zu beteiligen.	Kunst/ Musik

4. Leitlinien für Nachhaltigkeit in der schulischen Praxis.

Die hier aufgeführten Praktiken wurden von den Partnern zusammengestellt. Sie wurden alle erprobt und können Lehrern helfen, einige nützliche Instrumente für die Einführung von Nachhaltigkeit in eine Lernaktivität zu finden.

Die allgemeine Altersgruppe, die wir für diese Aktivitäten im Auge haben, ist die **der Schüler der Sekundarstufe (14-18 Jahre)**.

Einige der Aktivitäten scheinen für eine jüngere oder ältere Altersgruppe strukturiert zu sein, aber da sie ein Leitfaden in einem flexiblen Rahmen sein sollen, haben wir uns dafür entschieden, Raum für Anpassungen zu lassen, anstatt einen strengen Rahmen zu schaffen.

Wir laden alle Lehrerinnen und Lehrer, die an der Anwendung der Übungen interessiert sind, dazu ein, sich mehr mit den Ideen als mit den Details zu befassen und aus unseren Leitlinien all das zu übernehmen, was für ihren Unterricht interessant ist, und das zu lassen, was sie vielleicht als nicht perfekt für ihre Schülerinnen und Schüler geeignet erachten.

Wir haben dies in vier Hauptbereiche unterteilt:

- **INSTITUTIONEN**
- **UMWELT**
- **DIGITALES**
- **SOZIALES**

Die Aktivitäten überschneiden sich in der Regel in mehreren Bereichen, und die Lehrkräfte können selbst entscheiden, wie sie sie in ihrem Unterricht einsetzen wollen.



4.1 INSTITUTIONEN

4.1.1 Guerrilla Gardening

Titel	Guerrilla Gardening
Idee	DENKT AN DIE HÄSSLICHSTEN ORTE EURER SCHULE UND EURER STADT: WARUM LASSEN WIR SIE NICHT WIEDER SCHÖN AUSSEHEN?
Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Geowissenschaften - Sportwissenschaften - Kunst - Recht
Schlüsselkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Naturwissenschaften, Technik und Ingenieurwesen - Persönliche, soziale und lernbezogene Kompetenz - Kulturelles Bewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit - Staatsbürgerliche Kompetenz
Nachhaltigkeitsfähigkeit	<p>Kompetenz der Selbstwahrnehmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der eigenen Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft; - sein Handeln kontinuierlich zu bewerten und weiter zu motivieren <p>Kollaborative Kompetenz soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von anderen zu lernen; - die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer verstehen und respektieren (Empathie); - einen kooperativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen <p>Legislative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Normen und Werte zu verstehen und zu reflektieren, die hinter den Handlungen eines jeden stehen;
Suggested age group	15-18
SGDs 2030	11; 16
Methodik	Service Lernen
Beschreibung	<p>Schritt 1: Erkunden wir das Gebiet Der Sportlehrer nimmt die SchülerInnen mit in die Stadt, um die verfallenen Orte zu fotografieren und das Gebiet besser kennenzulernen.</p> <p>Schritt 2: Die Bedeutung des Schutzes des kulturellen, sozialen und ökologischen Erbes Der Rechtslehrer erklärt die Bedeutung des Schutzes von Eigentum und stellt die Gesetze gegen die Verunstaltung oder Beschädigung von beweglichem oder unbeweglichem Eigentum anderer</p> <p>Schritt 3: Blumenzucht zur Wiederherstellung der Schönheit der Territorien Gemeinsam mit dem Professor für Erdwissenschaften und Kunst werden Guerilla-Gardening-Aktionen geplant. Für diesen Schritt können lokale landwirtschaftliche Vereinigungen beteiligt werden. Die Route schlägt vor, die Erfahrung des Guerilla Gardening als Bildungsweg zu nutzen. Die Jungen und Mädchen sind beteiligt improvisierten Aktionen zur Wiederherstellung eines Blumenbeetes, zur Verschönerung eines unbehandelten Ortes, mit den Mitteln der narrativen Wandmalerei und des Schreibens, um angesichts einer grünen und gewaltfreien Aktion eine Botschaft zu hinterlassen und zu verbreiten. Wo Vandalismus oder Zerstörung stattgefunden haben wird der Ort zu einer Ressource für den Wiederaufbau und das Aufblühen, für das Besprühen mit Blumensamen.</p> <p>Schritt 4: Selbstbewertungsinstrument</p>



4.1.2 Zivilschutzverein

Titel	ZIVILSCHUTZVEREIN - ZIVILSCHUTZ SIND WIR!
Idee	Förderung einer Kultur der Eigenverantwortung und der Proaktivität angesichts von Risikosituationen und Entwicklung einer Sicherheitskultur
Subject:	Verstehen, wie wichtig es ist, eine Sicherheitskultur einzuführen und zu fördern. <ul style="list-style-type: none"> - Sie kennen das Konzept des Risikos. - Sie sind sich ihrer Pflichten in 3:3-Situationen, bei Unfällen und Katastrophen bewusst. - Angemessene Verhaltensweisen und Einstellungen in Notsituationen zu erkennen. - Sie verstehen die Bedeutung des Katastrophenschutzes im Zusammenhang mit Risiken. - Sie kennen die Struktur der Katastrophenschutzmaßnahmen. - Die verschiedenen Akteure und kooperierenden Einrichtungen, die am Katastrophenschutz beteiligt sind, <u>identifizieren und erkennen</u>.
Schlüsselkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche, soziale und lernbezogene Kompetenz - Kulturelles Bewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit - Lese- und Schreibkompetenz - Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Wissenschaft, Technologie und Ingenieurwesen (MINT) - Digitale Kompetenz
Nachhaltigkeitsfähigkeit	<p>Kompetenz der Selbstwahrnehmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, über die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft nachzudenken; - Fähigkeit, mit seinen Gefühlen und Wünschen umzugehen <p>Kollaborative Kompetenz soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, von anderen zu lernen; - Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); - Fähigkeit, einen kooperativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen <p>Kompetenz des kritischen Denkens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Regeln, Praktiken und Meinungen zu hinterfragen; - Fähigkeit, die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen zu reflektieren; - Fähigkeit, einen Standpunkt zur Nachhaltigkeit einzunehmen <p>Kompetenzen zur Umweltbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Lage sein, ein Problem der biologischen Vielfalt im täglichen Leben zu erkennen - In der Lage sein, anderen Jugendlichen ein Thema der biologischen Vielfalt zu erklären. - Den Treibhauseffekt und seine Auswirkungen auf den Klimawandel erläutern können. - Die Nützlichkeit grüner/alternativer Energien im Kampf gegen den Klimawandel erläutern können. <p>Strategische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fähigkeit, gemeinsam innovative Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die die Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene und darüber hinaus fördern.
Suggested age group	12 to 18
SGDs 2030	4,13,15
Methodik	Lernen durch Handeln; Lernen im Freien
Beschreibung	<p>Die Ausbildung der Bürger zur Unterstützung und Sensibilisierung für Schutz und Hilfe beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen zu den verschiedenen Aspekten des nationalen Katastrophenschutzsystems:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische und wissenschaftliche Komponente - Risiken werden im Voraus bedacht, identifiziert, untersucht, verbreitet und geschult; - Maßnahmen zur Information der Öffentlichkeit, die die Bürger zur Teilnahme an Projekten motivieren, die ihre Vorbereitung auf eine Notfallsituation verbessern; - Notfallplanungsprozesse, einschließlich der Schulungs- und Übungskomponente; - Maßnahmen zur Bewältigung von Unfällen, Notfällen und Katastrophen, die die Bürger dazu befähigen und anregen, proaktiv auf die Prozesse zu reagieren. <p>Die Herangehensweise an diese Inhalte, die sowohl im Unterricht als auch in transversalen Projekten angewandt werden kann, schlägt eine informellere und spielerische Perspektive der Annäherung an diese Themen vor, die mit sozialen und autonomen Fähigkeiten verbunden ist.</p>



4.2 UMWELT

4.2.1 Einen Dünger herstellen

Titel	Einen organischen Dünger herstellen
Idee	WAS KANN ICH MIT ORANGENSCHALEN MACHEN?
Thema	Chemie
Schlüsselkompetenz	Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Wissenschaft, Technologie und Ingenieurwesen
Nachhaltigkeitsfähigkeit	Integrierte Problemlösungskompetenz: - Anwendung verschiedener Problemlösungsansätze auf komplexe Nachhaltigkeitsprobleme - um solide, integrative und gerechte Lösungen zu entwickeln, die eine nachhaltige Entwicklung fördern
Suggested age group	15 - 18
SGDs 2030	15 ²
Methodik	Lernen durch Handeln
Beschreibung	<p>Schritt 1: Das Wunder der Orangenschalen Der Chemielehrer zeigt den Schülerinnen und Schülern eine Orangenschale und fragt sie: Wozu ist eine Orangenschale gut? Die Schüler versuchen, diese Frage zu beantworten Frage zu beantworten. Dann schlägt er die Vision eines Videos vor: "Il miracolo delle arance: dalle bucce rinasce una foresta. Ecco come è successo"</p> <p>Schritt 2: im Labor Im Labor wird versucht, aus den Orangenschalen einen Dünger herzustellen.</p> <p>Schritt 3: Nachbereitung Am Ende sind die SchülerInnen eingeladen, andere organische Elemente zu finden, um verschiedene Arten von Biodünger herzustellen. Dann können die SchülerInnen den hergestellten Dünger im Schulgarten verwenden, ihn zu Hause einsetzen oder Landwirte einladen und die Erfahrungen und das Produkt mit ihnen teilen, um gute Praktiken zu verbreiten.</p> <p>Schritt 4: Werkzeug zur Selbsteinschätzung</p>

4.2.2 Abfallbekämpfung

Titel	Abfallbekämpfung und Trennung der Lebensmittelabfälle in der Kantine
Idee	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwilligenarbeit als nachhaltige Praxis - Digitale Freiwilligenarbeit während des COVID-19-Notfalls
fach	Wirtschaft
Schlüsselkompetenz	Unternehmerische Kompetenz
Nachhaltigkeitsfähigkeit	<p>Die Fähigkeit zur Voraussicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gründe für die Wirtschaftskrise in den 1970er Jahren und ihre Auswirkungen auf das <p>Bewusstsein für einen Nachhaltigkeitsansatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Mitschülern die grüne Strategie eines Unternehmens und die Gründe für diese Strategie erläutern können. - Anderen Schülern die grüne Strategie eines Staates und ihre Auswirkungen auf die
Suggested age group	15 - 18
SGDs 2030	9
Methodik	<p>Das Thema wird bei der Erklärung der Wirtschaftskrise und der Ölkrise der 1970er Jahre weltweit aufgegriffen - Welt</p> <p>Wirtschaftskrise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dies wird durch einen langfristigen Ansatz der Arbeitslosigkeit erklärt - dies wird auch als ein Hauptthema der Geopolitik dargestellt - In der mikroökonomischen Perspektive gibt es auch den von den Unternehmen vorgeschlagenen Ansatz, der in ihrer Kommunikation einen grünen Ansatz" beinhaltet.
Beschreibung	<p>Diese Aktivität ist in der Regel ein täglicher Prozess (wie beim Recycling), kann aber auch im Rahmen eines wöchentlichen oder monatlichen Workshops stattfinden, der schrittweise abläuft und jedem Workshop ein Ziel zuweist, um die Schüler zu sensibilisieren.</p>

4.2.3 Recycling

Titel	Recycling
Idee	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwilligenarbeit als nachhaltige Praxis - Digitale Freiwilligenarbeit während des COVID-19-Notfalls
Thema	Geschichte und Geographie
Schlüsselkompetenz	Staatsbürgerliche Kompetenz
Nachhaltigkeitsfähigkeit	<p>Menschenrechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten nachhaltigen Themen auf nationaler und internationaler Ebene erläutern können - Die Nützlichkeit von Vereinigungen zum Schutz der Umwelt erläutern können. - Über die wichtigsten Verbände, die sich für die Umwelt oder nachhaltige Themen einsetzen, sprechen können (WWF, Oxfam...)
Suggested age group	15 - 18
SGDs 2030	7; 17
Methodik	<p>"Theoretischer Ansatz mit der Erklärung des sogenannten "Treibhauseffekts" und der zu erwartenden Klimaveränderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergänzend dazu Erläuterung der alternativen oder grünen Energie wie Sonnenenergie oder Windenergie (eolienne) - Ein praktischer Ansatz mit Besuchen in der Cité des Sciences et de l'Industrie oder in einem Museum, das sich mit den Wissenschaften und den wichtigsten kritischen Themen beschäftigt.
Beschreibung	<p>Diese Aktivität kann täglich in der Schule durchgeführt werden und in die schulischen Aktivitäten integriert werden (dies ist ein langfristiger Lernprozess) oder sie kann die Form einer spezifischen, im Voraus vorbereiteten Aktivität annehmen, die vor Ort durchgeführt wird, z. B. die Reinigung eines Flussufers, eines Waldes, eines Strandes oder eines öffentlichen Gartens, je nach Standort der Schule.</p>



4.2.4 Lebendige Meere

Titel	LEBENDIGE MEERE
Idee	<p>Bewusstseinsbildung in der Bildungsgemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung der Risiken - Aneignung von Sicherheitsgewohnheiten - Förderung einer angemessenen Einstellung und eines angemessenen Verhaltens in Notsituationen - Förderung von Sicherheitsplänen - Förderung der persönlichen Sicherheit
Thema	<p>Historischer, rechtlicher und staatsbürgerlicher Rahmen des Rettungsschwimmers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Morphologie und Strandmaterial - Klassifizierung, Risiken und Sicherheitsvorrichtungen in Schwimmbädern - Allgemeiner Ansatz zu den Grundbegriffen der Ersten Hilfe - Spezifische Erste Hilfe bei der Rettung in der aquatischen Umwelt - Rettungstechniken für die Rettung in der aquatischen Umwelt - Konditionstraining
Schlüsselkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche, soziale und lernbezogene Kompetenz - Kulturelles Bewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit - Lese- und Schreibkompetenz - Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Wissenschaft, Technologie und Ingenieurwesen (MINT) - Digitale Kompetenz
Nachhaltigkeitsfähigkeit	<p>Kompetenz der Selbstwahrnehmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, über die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft nachzudenken; - Fähigkeit, mit seinen Gefühlen und Wünschen umzugehen <p>Kollaborative Kompetenz soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, von anderen zu lernen; - Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); - Fähigkeit, einen kooperativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen <p>Kompetenz des kritischen Denkens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Regeln, Praktiken und Meinungen zu hinterfragen; - Fähigkeit, die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen zu reflektieren; - Fähigkeit, einen Standpunkt zur Nachhaltigkeit einzunehmen <p>Kompetenzen zur Umweltbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Lage sein, ein Problem der biologischen Vielfalt im täglichen Leben zu erkennen - In der Lage sein, anderen Jugendlichen ein Thema der biologischen Vielfalt zu erklären. - Den Treibhauseffekt und seine Auswirkungen auf den Klimawandel erläutern können. - Die Nützlichkeit grüner/alternativer Energien im Kampf gegen den Klimawandel erläutern können. <p>Strategische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, gemeinsam innovative Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die die Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene
Suggested age group	16 to18
SGDs 2030	13, 14
Methodik	Lernen durch Handeln
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung der wichtigsten Umweltprobleme - Förderung der Anwendung bewährter Verfahren für die Umwelt - Charakterisierung der Strände von Meeren, Flüssen und Seen - Identifizierung der Faktoren, die Wellen, Gezeiten und Strömungen beeinflussen - Erkennen von Risikoverhaltensweisen - Beschreiben, wie man das medizinische Notfallsystem über die europäische Notrufnummer "112" aktiviert - das Konzept der Überlebenskette und ihre Glieder zu benennen - Erläutern Sie die Bedeutung der Überlebenskette und das Prinzip hinter jedem Glied - Identifizierung der Sicherheitsregeln - die Phasen der Rettung zu charakterisieren - Identifizierung der Arten von Schiffbrüchigen - Anwendung von Techniken für die Triage von Schiffbrüchigen - die Techniken der Rettung mit und ohne Hilfsmittel anwenden - Schwimmtechniken anwenden - Lauftechniken anwenden



4.3 DIGITALES

4.3.1 Video & Podcast Manufaktur

Titel	Video- and Podcast Manufaktur
Idee	Erstellen von Videos und Podcast, um Menschen in Herausfordernden Situationen zu unterstützen
Fach	<ul style="list-style-type: none"> - Soziales Lernen - Mathematik und Wirtschaft - Technologie- und IT-Unterricht - Erdkunde - Deutsch (Sprache)
Schlüsselkompetenz	<p>Soziale Kompetenz, interkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische, ökonomische und ökologische Kompetenzen - Digitale und soziale Kompetenzen und Gruppenprojekte - Ökologische Kompetenzen - Sprachliche Kompetenzen (Muttersprache)
Nachhaltigkeitsfähigkeit	<p>Digitale Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, einen Computer auf mehreren Ebenen zu nutzen und ein E-Mail-System zu verwenden - Fähigkeit, auf soziale Medien zuzugreifen und Anwendungen auf einem Smartphone zu nutzen <p>Soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, soziale Medien bewusst zu nutzen
Suggested age group	15-18
SGDs 2030	4, 5, 9
Methodik	In Projekten lernen die Schüler - begleitet von Lehrern - Themen, die sie interessieren, selbständig oder in Gruppenarbeit zu erforschen und nachhaltige Lernerfahrungen zu machen. Viele der Projekte sind mit nachhaltigkeitsrelevanten Themen verknüpft und fördern inhaltsbezogenes soziales Lernen und die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Gruppenarbeiten.
Beschreibung	Erstellung von Online-Videos oder -Podcasts zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Situationen: Die Pandemie-Situation bringt viele Herausforderungen mit sich. Homeschooling und soziale Distanz machen vertraute Aktivitäten teilweise unmöglich und führen zu Überforderung. Ehrenamtliche könnten für verschiedene Gruppen Videos oder Podcasts aufnehmen, in denen die Macher der Videos über ihre eigenen Erfahrungen und Erfolgsrezepte berichten und ggf. Anleitungen für Interventionen geben, die Linderung verschaffen.



4.3.2 Portfolio Factory

Titel	Portfolio Factory
Idee	Einkaufen für Menschen in Quarantäne - Verteilen von Lebensmitteln - Lesen oder Musizieren für andere Menschen am Telefon oder online
Thema	- Soziales Lernen - Mathematik und Wirtschaft - Technologie- und IT-Unterricht - Erdkunde - Deutsch (Sprache)
Schlüsselkompetenz	Soziale Kompetenz, interkulturelle Kompetenz - Mathematische, ökonomische und ökologische Kompetenzen - Digitale und soziale Kompetenzen und Gruppenprojekte - Ökologische Kompetenzen - Sprachliche Kompetenzen (Muttersprache)
Nachhaltigkeitskompetenz	Kompetenz der Selbstwahrnehmung: - Fähigkeit, die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft zu reflektieren Kollaborative Kompetenz soll: - Fähigkeit, von anderen zu lernen; - Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); - Fähigkeit, einen kollaborativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen Integrierte Problemlösungskompetenz: - Anwendung verschiedener Problemlösungsrahmen auf komplexe Nachhaltigkeitsprobleme Menschenrechte: - Fähigkeit zum Verständnis der Menschenrechtsproblematik in verschiedenen Teilen der Welt - Fähigkeit, die Migrationsströme aus verschiedenen Ländern und die Unvermeidbarkeit der Flucht zu verstehen
Suggested age group	15-18
SGDs 2030	4, 5, 9
Methodik	Individuelle Förderpläne und Portfolioarbeit verschaffen den Schülern einen regelmäßigen Überblick über ihre akademische Entwicklung. Es finden regelmäßige Gespräche mit den Schülern statt, in denen alte Ziele überprüft und neue Ziele formuliert werden. Lehrer und Eltern der Schüler stehen auch in Kontakt, um Leistungsbeurteilungen und individuelle Fördermöglichkeiten zu besprechen.
Beschreibung	Einkaufen für Menschen in Quarantäne: Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind, müssen zu Hause eine Quarantäne von zwei bis drei Wochen einhalten. Während dieser Zeit hat nicht jeder die Möglichkeit, die Versorgung (zum Beispiel mit Lebensmitteln) für sich selbst durch Freunde, Nachbarn oder Familie sicherzustellen. Einkaufsservice, der mit einer Organisation von Freiwilligen verbunden ist, schafft es, die Versorgung dieser Personengruppen zu unterstützen. Verteilen Sie Lebensmittel: Viele bedürftige Menschen in Deutschland kaufen ihre Lebensmittel günstig bei karitativen Organisationen wie der Tafel ein. Ehrenamtliche könnten Menschen versorgen, die aufgrund von Krankheit, Herzinfarkt oder Alter nicht in der Lage sind, den Weg zur jeweiligen Organisation selbst zu bewältigen. Anderen Menschen am Telefon oder online vorlesen oder Musik vorspielen: Gerade in Zeiten der sozialen Entfremdung, im Zuge der Corona-Pandemie, aber auch außerhalb dieser Krisenzeit, leiden viele Menschen an sozialer Isolation und Einsamkeit. Freiwillige könnten diesen Menschen vorlesen oder ihnen sogar Musik vorspielen. Dies kann online per Telefon oder auch unter ausreichenden räumlichen Bedingungen.



4.3.3 Gruppenarbeit

Titel	Gruppenarbeit (online/ offline)
Idee	Arbeit außerhalb von Institutionen
Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Soziales Lernen - Mathematik und Wirtschaft - Technik- und IT-Unterricht - Deutsch (Sprache)
Schlüsselkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Kompetenz, interkulturelle Kompetenz - Mathematische, ökonomische und ökologische Kompetenzen - Digitale und soziale Kompetenzen und Gruppenprojekte - Ökologische Kompetenzen - Sprachliche Kompetenzen (Muttersprache)
Nachhaltigkeitskompete	<p>Kollaborative Kompetenz Integrierte Problemlösungskompetenz Digitale Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, einen Computer auf mehreren Ebenen zu nutzen und ein E-Mail-System zu verwenden - Fähigkeit, auf soziale Medien zuzugreifen und Anwendungen auf einem Smartphone zu nutzen <p>Soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, soziale Medien bewusst zu nutzen. <p>Kompetenz des kritischen Denkens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Regeln, Praktiken und Meinungen zu hinterfragen - Fähigkeit, die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen zu reflektieren - Fähigkeit, eine Position zur Nachhaltigkeit zu beziehen.
Suggested age group	14-18
SGDs 2030	4, 5, 9
Methodik	In der Gruppenarbeit lernen die Schüler, mit Partnern zusammenzuarbeiten und sich selbst zu organisieren. Für die Nachhaltigkeit relevante Themen, wie gegenseitiges Verständnis, Diskussion und Kompromissbildung, werden mit den inhaltlichen Aspekten verknüpft. Die Umsetzung findet sowohl online als auch offline statt. Die Förderung der Medienkompetenz ist ein Aspekt dieser Interventionen
Beschreibung	Arbeiten außerhalb von Einrichtungen (z. B. Gartenarbeit) Viele Organisationen des dritten Sektors, aber auch bedürftige Privatpersonen, benötigen immer wieder Hilfe bei der Garten- und Außenpflege. Diese Hilfe kann Teil der Freiwilligenarbeit sein.



4.4 SOZIALES

4.4.1 Wissensworkshop Nachhaltigkeit

Titel	Workshops zu nachhaltigem Wissen (online/ offline)
Idee	Nachhilfe für andere Schüler (online) - Technische Unterstützung für andere bei der Nutzung digitaler Medien
Thema	- Soziales Lernen - Mathematik und Wirtschaft - Technik- und IT-Unterricht - Erdkunde - Landessprache
Schlüsselkompetenz	Soziale Kompetenz, interkulturelle Kompetenz - Mathematische, ökonomische und ökologische Kompetenzen - Digitale und soziale Kompetenzen und Gruppenprojekte - Ökologische Kompetenzen - Sprachliche Kompetenzen (Muttersprache)
Nachhaltigkeitskompetenz	Kompetenz der Selbstwahrnehmung: - Fähigkeit, die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft zu reflektieren Kollaborative Kompetenz: - Fähigkeit, von anderen zu lernen; - Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); - Fähigkeit, einen kollaborativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen.
Suggested age group	14-18
SGDs 2030	9
Methodik	Frontalunterricht und Vorlesungen informieren die Studierenden über nachhaltigkeitsrelevante Themen. Zusätzlich zur Diskussion erhalten sie vertiefende Unterrichtsmaterialien. Die Online-Umsetzung, wie sie in den letzten 12 Monaten notwendig geworden ist, fördert Aspekte der Medienkompetenz.
Beschreibung	Nachhilfe für andere Schüler (online) Selbst in Pandemiesituationen benötigen Schüler manchmal Nachhilfe und Unterstützung bei Schularbeiten. Freiwillige könnten Nachhilfeunterricht organisieren und Nachhilfe online organisieren und durchführen. Technische Unterstützung für andere bei der Nutzung digitaler Medien: Viele Menschen sind mit der Nutzung technischer Geräte überfordert. Doch die Nutzung von Computern, Handys und Apps ist in vielen Bereichen notwendig. So ist zum Beispiel die Terminvereinbarung für eine Impfung oder einen Corona-Schnelltest oft nur über Apps möglich. Freiwillige könnten Menschen, die sich in dieser Hinsicht überfordert fühlen, unterstützen und unterrichten.



4.4.2 Das nachhaltige Unternehmen

Titel	Suche nach einem nachhaltigen Unternehmen in meiner Stadt
Idee	WIE VIELE NACHHALTIGE UNTERNEHMEN KENNEN SIE IN IHREM GEBIET?
Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaft - Muttersprache - Informationstechnologie
Schlüsselkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmerische Kompetenz - Alphabetisierungskompetenz - Digitale Kompetenz
Nachhaltigkeitskompete	<p>Die Fähigkeit zur Voraussicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehrere mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Zukünfte zu verstehen und zu bewerten; - ihre eigenen Visionen für die Zukunft zu entwerfen; - die Anwendung des Vorsorgeprinzips; - die Folgen von Handlungen zu bestimmen und mit Risiken und Veränderungen umzugehen.
Suggested age group	15-18
SGDs 2030	9
Methodik	Jigsaw; Partizipative Forschungsaktion
Beschreibung	<p>Schritt 1: Eine Geschichte der Nachhaltigkeit Die Muttersprachenlehrerin erzählt eine Geschichte über Orangenfasern. Es ist die Geschichte von zwei jungen sizilianischen Frauen, die Orangenschalen zur Herstellung von Stoffen verwendeten.</p> <p>Schritt 2: Die Worte der Nachhaltigkeit Die Lehrerin schlägt ein Puzzle vor und bittet darum, in Dreiergruppen jeweils eine Definition von nachhaltigem Unternehmen zu formulieren. Dann bittet er einen Mann, der alle Definitionen in einer Gruppe auf einem interaktiven Whiteboard zusammenzustellen (z.B. Stormboard; Jamboard...) Der Lehrer erweitert und systematisiert die Definition, indem er theoretische Referenzen und Beispiele liefert. Die SchülerInnen finden alle Definitionen im Netz von Sustainable Enterprise und fügen in das Spinnendiagramm auf der Mind Map Adjektive, Verben, Namen und Bilder ein und bauen so ein lexikalisches und visuelles Repertoire zum Thema Nachhaltigkeit auf. Die Schülerinnen und Schüler formulieren in Dreiergruppen jeweils eine Definition von nachhaltigem Unternehmen. Dann fügen sie gemeinsam alle Definitionen zu einer Definition auf dem Stormboard zusammen.</p> <p>Schritt 3: Auf der Suche nach nachhaltigen Unternehmen in unserem Gebiet Der Betriebswirtschaftslehrer schlägt den Schülern eine Suche im Internet vor, um die Unternehmen in der Region zu erkunden. Sie müssen nachhaltige Unternehmen identifizieren, ihre Geschichte herausfinden und dann ein Spiel machen, um sie um sie Gleichaltrigen bekannt zu machen. Dann suchen sie im Internet nach dem Unternehmen und entdecken, dass es nachhaltig ist. Die SchülerInnen erstellen mit Hilfe des Lehrers eine Checkliste der Unternehmen.</p> <p>Schritt 4: die Gamification Die Lehrkraft für Informationstechnologie teilt leere Karteikarten aus und schlägt den SchülerInnen vor, diese mit den Geschichten von nachhaltigen Unternehmen zu füllen, die sie gefunden haben. Unternehmen zu füllen, die sie gefunden haben. Die SchülerInnen beobachten und klassifizieren die Karteikarten mit den Werbungen von Unternehmen, die in der Region vertreten sind, als nachhaltig oder nicht nachhaltig und erklären die Gründe für ihre Wahl, indem sie sie mit dem Lesen des Bildes unterstützen. Dieses Spiel kann dann in der Region verbreitet werden, um das Bewusstsein für nachhaltige Unternehmen zu schärfen und die Gründung weiterer Unternehmen zu fördern.</p>



4.4.3 Parking Day

Titel	Parking Day
Idee	Es handelt sich um ein globales, öffentliches, partizipatives Kunstprojekt, das 2005 von Rebar ins Leben gerufen wurde. Es ist ein Tag, an dem Menschen auf der ganzen Welt Straßenparkplätze vorübergehend zweckentfremden und sie in kleine Parks und Orte für Kunst, Spiel und Aktivismus verwandeln. Mit dieser Veranstaltung soll die Bedeutung der Schaffung und Erhaltung von öffentlichem Grün in städtischen Gebieten gefördert werden, indem Straßenparkplätze vorübergehend zurückgewonnen und in aufregende und fantasievolle Parkanlagen oder "Parklets" umgewandelt werden.
Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Verbraucherbildung - Umwelterziehung für Nachhaltigkeit - Gesundheitserziehung - Medienerziehung - Erziehung zur Verkehrssicherheit
Schlüsselkompetenz	<p>Persönliche und soziale Kompetenz sowie Lernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelles Bewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit - Lese- und Schreibkompetenz - Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Wissenschaft, Technologie und Ingenieurwesen (MINT) - Digitale Kompetenz
Nachhaltigkeitskompetenz	<p>Kompetenz der Selbstwahrnehmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, über die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft nachzudenken; - Fähigkeit, mit seinen Gefühlen und Wünschen umzugehen <p>Kollaborative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, von anderen zu lernen; - Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); - Fähigkeit, einen kooperativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen <p>Kompetenz des kritischen Denkens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Regeln, Praktiken und Meinungen zu hinterfragen; - Fähigkeit, die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen zu reflektieren; - Fähigkeit, einen Standpunkt zur Nachhaltigkeit einzunehmen <p>Kompetenzen zur Umweltbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Lage sein, ein Problem der biologischen Vielfalt im täglichen Leben zu erkennen - In der Lage sein, anderen Jugendlichen ein Thema der biologischen Vielfalt zu erklären. - Den Treibhauseffekt und seine Auswirkungen auf den Klimawandel erläutern können. - Die Nützlichkeit grüner/alternativer Energien im Kampf gegen den Klimawandel erläutern können.
Suggested age group	16 -18
SGDs 2030	11, 12, 13
Methodik	Lernen durch Handeln
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Suchen Sie auf lokaler Ebene nach konkreten Beispielen für die Einführung von Verhaltensweisen und Praktiken, die eine nachhaltige Mobilität fördern. - Identifizieren Sie Verhaltensweisen, die eine nachhaltige Mobilität fördern. - Verstehen, wie wichtig es ist, Einstellungen, Verhaltensweisen, Praktiken und Techniken zu übernehmen, die zur Verringerung der Treibhausgasemissionen führen - Intervenieren Sie bei den zuständigen Behörden, insbesondere den Gemeinden, zur Förderung nachhaltiger Mobilität - Teilnahme an Sensibilisierungskampagnen zur Förderung nachhaltiger Mobilität. - Förderung von nachhaltigen Mobilitätsgewohnheiten - Nachhaltige Mobilität mit der Erhaltung der natürlichen Ressourcen und der Lebensqualität in Verbindung bringen - Teilnahme an Sensibilisierungskampagnen zur Förderung nachhaltiger Mobilität. - Beteiligen Sie sich in integrierter Weise mit verschiedenen sozialen Akteuren, in der Schule und in der Familie, an Aktionen, die die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf das Klima auf lokaler Ebene minimieren. - Vorlage von Vorschlägen für Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen des Klimawandels auf lokaler Ebene. - Umsetzung von persönlichen, schulischen und gemeinschaftlichen Projekten und Initiativen, die sich auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen auswirken, unter Einbeziehung verschiedener gesellschaftlicher Akteure. - Förderung der Fußgängermobilität als Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und als Mittel zur Förderung der individuellen Gesundheit und einer gesünderen Umwelt.



4.4.4 Pedaling for Equality

Titel	PEDALING FOR EQUALITY - Tag der kommunalen Gleichstellung
Idee	Die Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel in der Stadt oder für einfache Fahrten nimmt immer mehr zu. Und der Anreiz zum Radfahren entsteht aus verschiedenen Gründen. Einer von ihnen kann die Förderung einer Sache sein
Thema	<ol style="list-style-type: none"> 1. die Identität 2. Zugehörigkeit 3. Kommunikation 4. Emotionen 5. Eigenständigkeit 6. Interaktion 7. Risiko 8. Schutz 9. Gewalt 10. Entscheidungen, Herausforderungen und Verluste 11. Werte 12. Widerstandsfähigkeit 13. Sesshaftes Verhalten 14. Körperliche und sportliche Aktivität
Schlüsselkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Kognitive und soziale Fähigkeiten, die die Motivation und die Fähigkeit des Einzelnen bestimmen, Zugang zu Informationen zu erhalten, sie zu verstehen und zu nutzen, um Gesundheit zu fördern und zu erhalten" - Kulturelles Bewusstsein und Ausdrucksfähigkeit - <u>Lese- und Schreibkompetenz</u>
Skills for sustainability	<p>Kompetenz der Selbstwahrnehmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, über die eigene Rolle in der lokalen Gemeinschaft und in der (globalen) Gesellschaft nachzudenken; - Fähigkeit, mit seinen Gefühlen und Wünschen umzugehen <p>Kollaborative Kompetenz soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, von anderen zu lernen; - Fähigkeit, die Bedürfnisse, Perspektiven und Handlungen anderer zu verstehen und zu respektieren (Empathie); - Fähigkeit, einen kooperativen Ansatz zu fördern und sich an der Problemlösung zu beteiligen <p>Kompetenz des kritischen Denkens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Regeln, Praktiken und Meinungen zu hinterfragen; - Fähigkeit, die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen zu reflektieren; - Fähigkeit, einen Standpunkt zur Nachhaltigkeit einzunehmen <p>Kompetenzen zur Umweltbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Lage sein, ein Problem der biologischen Vielfalt im täglichen Leben zu erkennen - In der Lage sein, anderen Jugendlichen ein Thema der biologischen Vielfalt zu erklären. - Den Treibhauseffekt und seine Auswirkungen auf den Klimawandel erläutern können. - Die Nützlichkeit grüner/alternativer Energien im Kampf gegen den Klimawandel erläutern können. <p>Strategische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, gemeinsam innovative Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die die Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene und darüber hinaus fördern.
Suggested age group	16 to 18
SGDs 2030	SDG1, targets 4.3,4.4, 4.5 and 4.7, SDG5 SDG 8.6 target 8.b
Methodik	Lernen durch Handeln
Beschreibung	Jedes Jahr organisieren Schüler und Lehrer die Feierlichkeiten zum Tag der Gleichstellung und wählen eine Sache aus, für die sie während einer Fahrradtour werben. Die SchülerInnen laden Familienmitglieder ein, sich dieser Sensibilisierungskampagne durch ein nachhaltiges Verkehrsmittel anzuschließen.

5. Nachhaltigkeit in der Schule: die außerschulischen Aktivitäten.

Wenn wir über die Einbeziehung der Nachhaltigkeit in das Schulsystem sprechen, müssen wir alle Aktivitäten berücksichtigen, die die Schulerfahrung der Schüler ausmachen.

Natürlich ist das Lernen im Unterricht die wichtigste Aktivität, die von den Schülern verlangt wird. In den letzten 15 Jahren hat sich jedoch immer deutlicher gezeigt, **wie wichtig außerschulische Aktivitäten sind.**

In der Tat gibt es verschiedene Arten des Lernens, in der Schule und außerhalb der Schule. Es werden unterschiedliche kognitive Fähigkeiten angesprochen, verschiedene Bereiche der persönlichen Entwicklung werden stimuliert und es können unterschiedliche Ergebnisse erzielt werden.

Es gibt vier Hauptmerkmale, durch die sich das Lernen in der Schule vom Lernen außerhalb der Schule stark unterscheidet. In diesem Kapitel werden wir die Unterschiede zwischen diesen beiden Lernformen definieren, die sich gegenseitig ergänzen und zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler gemeinsam genutzt werden sollten.

A. In der Schule dominiert die individuelle Kognition, während bei außerschulischen Aktivitäten Kognition geteilt wird.

Mit anderen Worten: Die vorherrschende Form des Lernens und die wichtigsten schulischen Aufgaben basieren auf der individuellen Leistung. Obwohl es in der Schule Gruppenaktivitäten verschiedener Art gibt, werden die Schüler danach beurteilt, was sie allein leisten können, und die meisten schulischen Aktivitäten sind als Einzelarbeit konzipiert.

Im Gegensatz dazu sind viele Aktivitäten außerhalb der Schule gesellschaftlich geteilt. Arbeit, Privatleben und Freizeit finden in sozialen Systemen statt, und die Fähigkeit jedes Einzelnen, eine bestimmte Aufgabe erfolgreich zu bewältigen, hängt davon ab, was andere tun und wie die geistige und körperliche Leistung vieler Menschen zusammenwirkt.

B. In der Schule überwiegt die reine geistige Tätigkeit, während außerhalb der Schule die Handhabung von Instrumenten im Vordergrund steht.

In der Schule wird die größte Leistung durch "reines Denken" erbracht: das, was der Einzelne ohne die äußere Unterstützung durch Bücher, Taschenrechner oder andere komplexe Hilfsmittel leisten kann. Obwohl die Verwendung dieser Hilfsmittel während des Lernens erlaubt sein kann, ist sie bei Tests und Bewertungen im Allgemeinen fast immer nicht vorhanden. Die Schule ist eine Institution, die eine Denkweise schätzt, die unabhängig und ohne die Hilfe von physischen und kognitiven Hilfsmitteln vor sich geht.

Im Gegensatz dazu sind die meisten geistigen Aktivitäten außerhalb der Schule eng mit Werkzeugen verbunden, und die daraus resultierende kognitive Aktivität ist modelliert und abhängig von der Art der verfügbaren Werkzeuge.

C. In der Schule findet eine Manipulation von Symbolen statt, während außerhalb der Schule ein kontextbezogenes Denken vorherrscht.

Die umfassende Verwendung von Werkzeugen ist in der Tat nur eine Möglichkeit, beim "außerschulischen Denken" die physische Welt in größerem Umfang einzubeziehen als beim "schulischen Denken".

Außerhalb der Schule sind Handlungen eng mit Objekten und Ereignissen verbunden; die Menschen verwenden Objekte und Ereignisse oft direkt in ihren Überlegungen, ohne notwendigerweise Symbole zu verwenden, um sie darzustellen.

Das schulische Lernen hingegen basiert meist auf Symbolen und Verbindungen mit symbolisierten Ereignissen, so dass Objekte verloren gehen können. Mit anderen Worten: Symbolische Aktivitäten neigen dazu, sich von einem sinnvollen Kontext zu lösen. Schulisches Lernen lässt sich als das Erlernen von Regeln zur Verarbeitung von Symbolen und zum Schreiben nach diesen Regeln zusammenfassen.

Vergleicht man beispielsweise die Anwendung der Arithmetik im Klassenzimmer und in der realen Welt, so stellt man fest, dass zwischen dem, was man in der Schule lernt - meist symbolische Regeln verschiedener Art - und dem, was man außerhalb der Schule weiß, eine Diskrepanz besteht.

D. In der Schule lernen die Schüler allgemeine Grundsätze, während die für die jeweilige Situation erforderlichen spezifischen Fertigkeiten außerhalb der Schule erlernt werden.

In der Schule basiert der Unterricht hauptsächlich auf allgemeinen, theoretischen Grundsätzen und Fertigkeiten. Ihre Allgemeinheit und Übertragbarkeit ist zweifellos die Daseinsberechtigung der formalen Bildung. Um jedoch außerhalb der Schule wirklich kompetent zu sein, müssen die Menschen spezifische Fähigkeiten entwickeln, die die jeweilige Situation erfordert. Mehrere Daten zeigen, dass das, was in der Schule gelernt wird, kaum direkt auf externe praktische Kontexte übertragbar ist.

Es liegt auf der Hand, dass Nachhaltigkeit zu dem praktischen, realitätsbezogenen Lernen gehört, das in der Regel außerhalb der Schule erreicht wird. Wir haben bereits skizziert, wie Nachhaltigkeit in den Schulunterricht integriert werden kann, möchten aber darauf hinweisen, dass der einfachste Weg, Kompetenzen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit zu entwickeln, über außerschulische Aktivitäten führt.

Außerschulische Aktivitäten können in einem nicht-formalen oder informellen Umfeld stattfinden, z. B. beim Besuch von Museen, Institutionen usw. Wenn das Lernumfeld motivierend ist, lernt der Schüler mehr und deutlich.

Die Umwelt ist eine motivierende und reizvolle Lernumgebung, wenn:

- sie eine aktive Rolle des Lernenden vorsieht;
- die Aktivität im Rahmen problemorientierter authentischer Aufgaben angeboten werden;
- sie in Zusammenarbeit zwischen den Klassenmitgliedern und als Forschungsgemeinschaft neu durchdacht und organisiert werden.

Sie können auch auf formale Weise strukturiert werden - wie z. B. Praktika, die heute bei Schulen sehr beliebt sind, da die Schüler durch ein Praktikum tief in die reale Welt eintauchen.

Eine der Arbeitserfahrungen, die den Schülern den intensivsten Kontakt mit allen Themen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit ermöglicht und ihnen tatsächliche, messbare Kompetenzen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit vermittelt, ist die Freiwilligentätigkeit.

Es gibt bereits Literatur darüber, warum und wie dies erreicht werden kann, und das CLASS-Projekt ist ein klares Beispiel dafür, wie man es erreichen kann.

Wir haben mit Schülern experimentiert, um zu sehen, ob es tatsächlich möglich ist, ihre nachhaltigkeitsbezogenen Kompetenzen zu messen und zu bewerten. Jeder Partner in einem Land hat eine Freiwilligenarbeit als außerschulische Aktivität durchgeführt, bei der die Kompetenzen der Schüler gemessen und bewertet wurden, so dass sie in ihren eigenen Lebenslauf aufgenommen werden können.

Darüber hinaus hat unsere Testaktivität auf der Grundlage der Freiwilligenarbeit während der COVID-19-Pandemie stattgefunden und den Weg für eine noch experimentellere Aktivität geebnet: die virtuelle Freiwilligenarbeit, d. h. die Freiwilligenarbeit online.

Die Freiwilligentätigkeit hat uns dank des Projekts CLASS den Zugang zu den Schulen ermöglicht. Es hat auch die Methodik des Service Learning innerhalb und außerhalb der Schule verbessert. Dieser Ansatz hat es uns ermöglicht, aktive Lehrmethoden und Alternativen zum Frontalunterricht zu fördern und die Räume und Zeiten des Lehrens und Lernens neu zu gestalten.

Die gesundheitliche Notlage aufgrund des Covid-19 und die daraus resultierende Notwendigkeit des Fernunterrichts haben die Online-Freiwilligenarbeit begünstigt. Dies erforderte eine weitere Umgestaltung der bereits geplanten Aktivitäten, aber es hat auch Lernwege des Virtual Service Learning (V-SL) ins Leben gerufen.

In einigen Fällen war es gerade die Notsituation, die Manager, Lehrer und Schüler dazu veranlasste, Möglichkeiten zu erkennen, Service Learning online als Instrument für die Erziehung zur aktiven Bürgerschaft zu nutzen.

6. Credits

Das vorliegende Vademecum wurde in Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern erstellt:

- SOLCO SRL (IT)
- University of Perugia – Fachbereich Philosophie, Humanwissenschaften und Pädagogik Sciences (IT):
- Liceo Scientifico “G. Galilei” Pescara (IT)
- IRIV – Forschungsinstitut für Freiwilligenarbeit (FR)
- Desincoop (PT)
- Caritas Borken (DE)

Redaktionelle Bearbeitung: Antonia Castellani (Solco Srl)